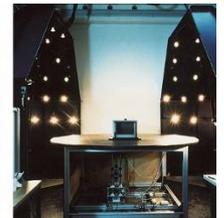
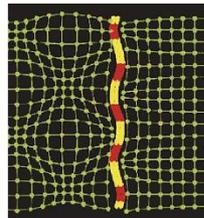
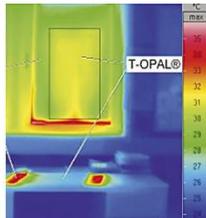

Carbon Footprint von Verpackungssystemen

- Erstellt im Auftrag der Stiftung Initiative Mehrweg, Dezember 2017
-

Auf Wissen bauen

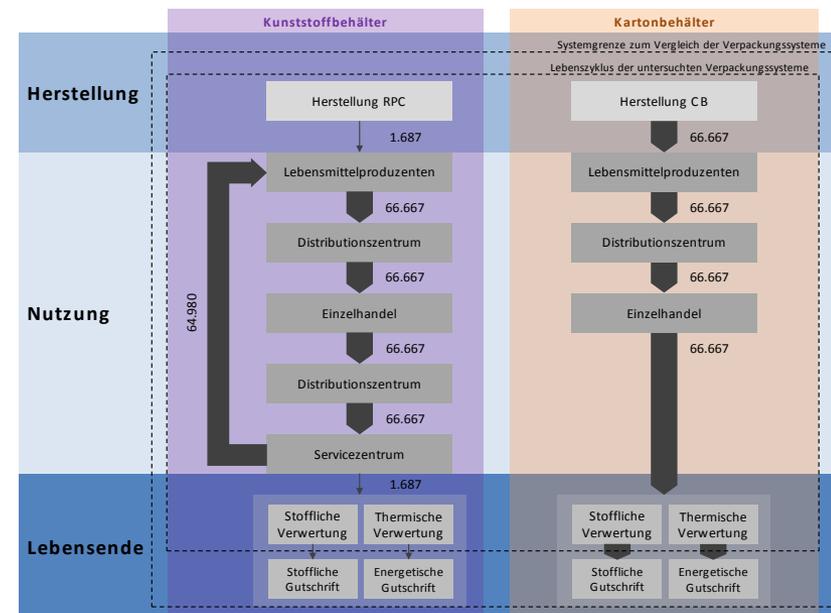


AGENDA

- Ziel und Untersuchungsrahmen
- Ergebnisse
- Zusammenfassung

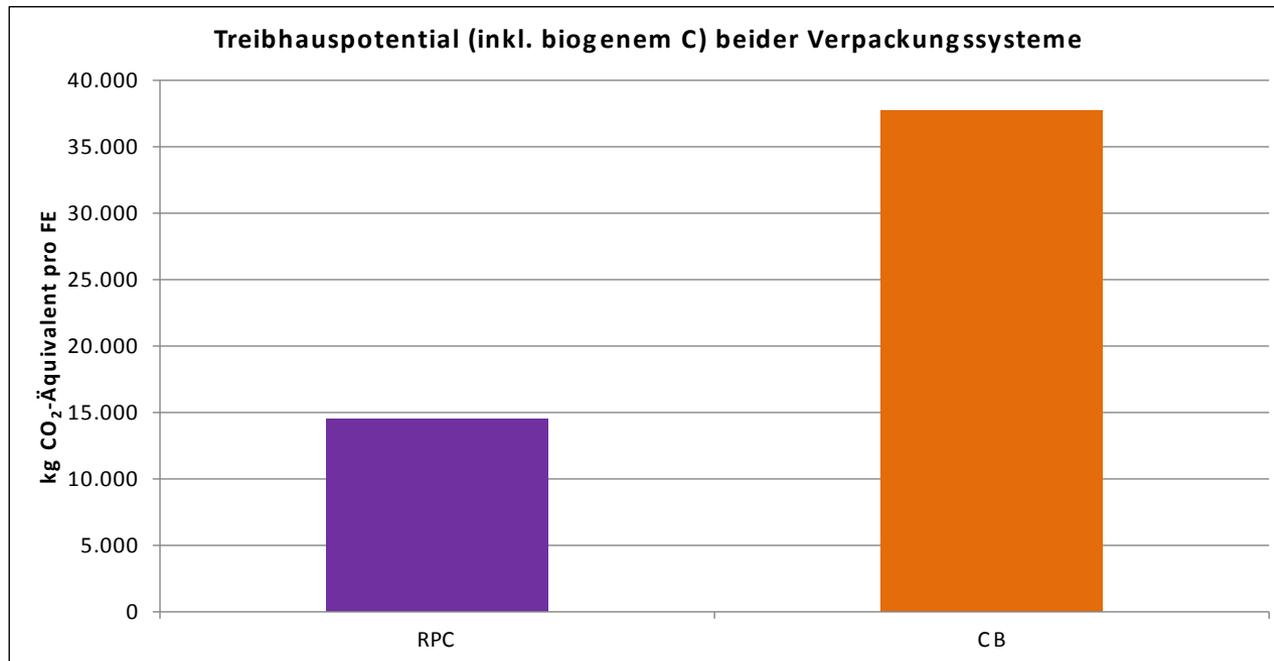
Ziel und Untersuchungsrahmen

- Vergleich des CO₂-Fußabdruckes von Obst- und Gemüse transports in Einweg-Kartonbehältern (CB) und Mehrweg-Kunststoffbehältern (RPC) nach ISO 14040/44
- Basierend auf tatsächlicher Transportleistung in DE, ES, IT, NL und FR
- Hintergrunddatensätze sind europäische Durchschnittsdaten
- Funktionelle Einheit: Transport von 1,000 t Obst und Gemüse
- Alle Ergebnisse beziehen sich auf Ziel und Untersuchungsrahmen der zugrundeliegenden Studie



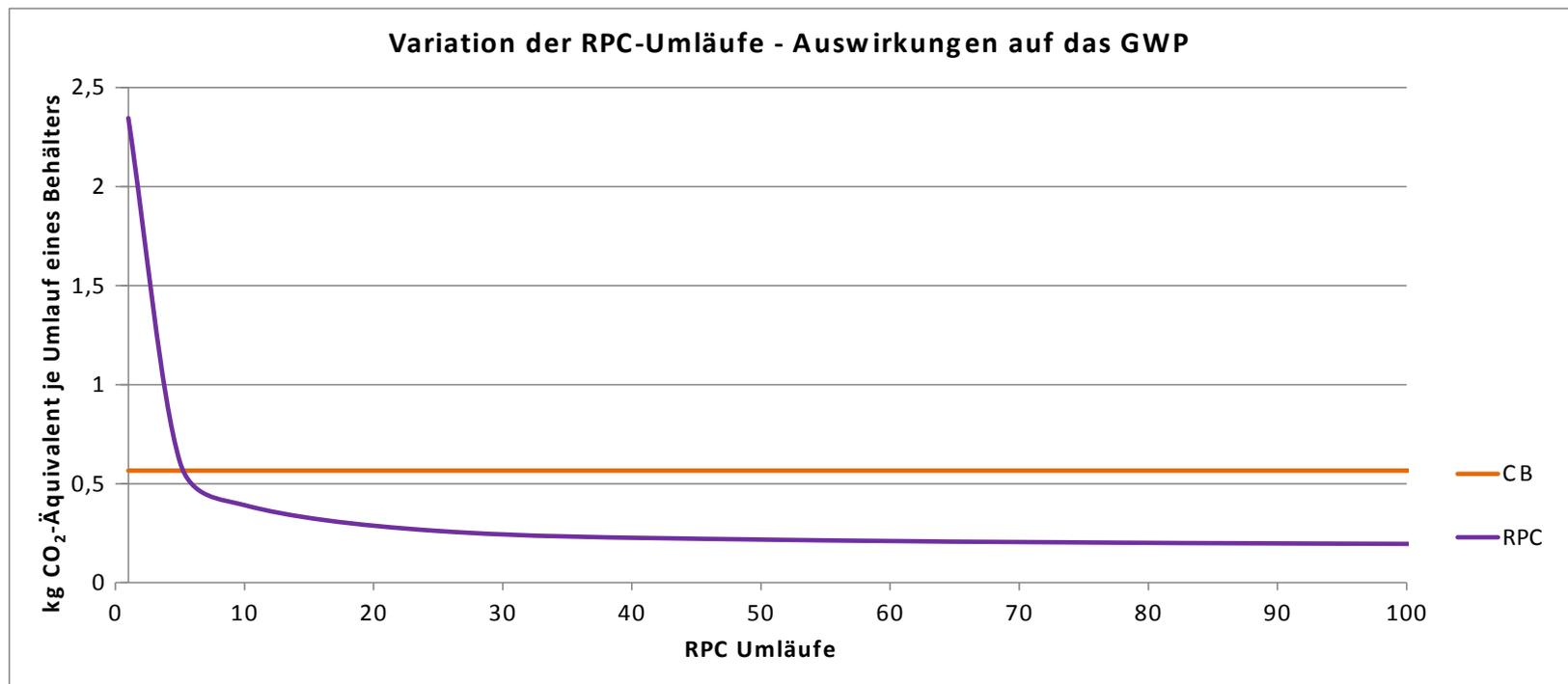
Ergebnisse

- Bei Verwendung von RPC werden rund 15 t CO₂-Äq. emittiert
- Bei Verwendung von CB werden über 37 t CO₂-Äq. Emittiert
- RPC verursachen zur Erbringung der gleichen Transportleistung rund 60% weniger Treibhausgasemissionen



Ergebnisse

- Vorteil der RPC wächst mit steigender Anzahl von Wiederverwendungen
- Bereits ab dem 6. Umlauf verursachen RPC geringere Treibhausgasemissionen je Umlauf



Zusammenfassung

- RPC verursachen deutlich niedrigere Treibhausgasemissionen als CB bei der Erbringung der gleichen Transportleistung
- Bereits ab der 6. Nutzung der RPC sind die resultierenden Treibhausgasemissionen niedriger als bei CB
 - In der Praxis werden RPC über 50 mal genutzt
- Weiterführende Informationen sind in der Studie „*Carbon Footprint von Verpackungssystemen für Obst- und Gemüsetransporte in Europa*“ zu finden, für die eine nach ISO 14040/44 erforderliche kritische Prüfung durchgeführt wurde

Kontakt

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an

- Stiftung Initiative Mehrweg (SIM)

Martina Gehrman

Geschäftsführerin und Syndikusanwältin

info@stiftung-mehrweg.de

<http://www.stiftung-mehrweg.de/>

- Fraunhofer IBP

Dipl. oec. Hannes Krieg

hannes.krieg@ibp.fraunhofer.de

www.ibp.fraunhofer.de